

NEHMEN SIE IHR ENTSENDUNGSPROGRAMM UNTER DIE LUPE

GLOBAL MOBILITY PROGRAMME SCANNER

Um international zu wachsen und ihre Expansionspläne voranzutreiben, setzen viele Unternehmen auf „Mobility“, sprich Auslandsentsendungen. Aktuelle Mercer-Studien¹ bestätigen, dass die Anzahl internationaler Entsendungen in den letzten zwei Jahren gestiegen ist und auch zukünftig weiter zunehmen wird.

Vor diesem Hintergrund stehen Unternehmen vor der Aufgabe, ihre internationalen Entsendungsprogramme und deren Steuerung zu optimieren. Es gilt, angemessene Nebenleistungen zu gewährleisten und den entsandten Angestellten (Expats) ein attraktives und wettbewerbsfähiges Gesamtvergütungspaket zu bieten.

Mit dem Global Mobility Programme Scanner von Mercer und Marsh können Unternehmen alle Aspekte einer umfassenden Mobility-Strategie genau unter die Lupe nehmen. Diese systematische Überprüfung bietet konkrete Handlungsempfehlungen für die Verbesserung der Governance-Aspekte und der Effizienz eines integrierten Programms. Darüber hinaus können Möglichkeiten zur Optimierung des Entsendungsprozesses identifiziert werden.

¹Weiterführende Informationen finden Sie im Worldwide Survey of International Assignment Policies and Practices, unter www.imercer.com/wiapp, sowie im Alternative International Assignments Policies and Practices Survey (AIA), unter www.imercer.com/aia.

HABEN SIE ANTWORTEN AUF DIESE FRAGEN?

- Verfügen Sie über ein internationales Entsendungsprogramm, das wirkungsvoll und kosteneffizient sowohl die Vergütung als auch die Zusatzleistungen für eine mobile Arbeitnehmerschaft regelt?
- Ziehen Sie passende Vergleichsunternehmen für das Benchmarking von Niveau und Effizienz Ihres Entsendungsprogramms heran?
- Prüfen Sie regelmäßig die Inhalte Ihres Entsendungsprogramms und die immanenten Risiken, sowohl im Ganzen als auch die einzelnen Komponenten?
- Können Sie Ihren entsandten Mitarbeitern eine gewisse Flexibilität bezogen auf das Vergütungspaket bieten, so dass es auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist?
- Kennen Sie die „versteckten Kosten“, die in Ihrer Entsendungsstrategie oder dem organisatorischen und operativen Rahmen Ihres Mobility Management-Prozesses enthalten sind?
- Folgen Sie beim Thema Mobility einem fragmentierten oder einem Ad-hoc-Ansatz, bei dem die verantwortlichen Führungskräfte ihre Entscheidungen einzelfallbezogen treffen?



**Wissen Sie wirklich, wie Ihr
Mobility-Programm
funktioniert, oder sehen Sie
nur die Spitze des Eisbergs?**



VORTEILE DES GLOBAL MOBILITY PROGRAMME SCANNERS

Der Scanner vereint alle Aspekte der Mobility-Leistungen von Mercer mit bereichsübergreifender Expertise in den Themen Vergütung, betriebliche Altersversorgung sowie Gesundheitspläne und persönliche Sicherheitsplanung. Der Prüfungsprozess berücksichtigt zudem allgemeine Corporate Risk-Aspekte in Bezug auf das Thema Mobility, die unser Schwesterunternehmen Marsh liefert. Mercer und Marsh bieten Ihnen eine professionelle, fundierte Bewertung Ihres Programms sowie die Identifizierung und Abbildung kritischer Aspekte, die damit verbunden sind. Wir weisen auf marktspezifische Erfolgsmethoden hin und sprechen allgemeine Empfehlungen aus, bezogen auf die einzelnen Risikobereiche.

Koordiniert von einem zentralen Projektmanager, dient der Scanner als Instrument zur Prüfung und Identifizierung von:

- Optimierungsmöglichkeiten für Ihre globalen Entsendungskosten und -prozesse.
- Finanziellen Risiken: Vergütungspakete, Risikoversicherungen und Ruhestandsregelungen.
- Individuellen Risiken: Mitarbeiterzufriedenheit.
- Versteckten Kosten und Schwachstellen Ihres Mobility-Programms.

“Wir haben ein internationales Vergütungssystem entwickelt, um die Auslandsentsendungen unserer Top-Führungskräfte zu vereinfachen. Dieses globale Vergütungsraster wird durch ein Pensionssystem vervollständigt, das die Rechte der Arbeitnehmer wahrt, die nicht notwendigerweise wieder in das Ursprungsland zurückkehren.“

“Dank Mercers bereichsübergreifender Expertise in lokaler Vergütung, ergänzenden Pensionsprogrammen sowie Gesundheitsplänen und persönlicher Sicherheitsplanung konnten wir wirkungsvolle Regelungen für die unterschiedlichen Standorte entwickeln. Wir haben unsere Ziele erreicht und die Kosten reduziert.“

DIE EXPERTENLÖSUNG VON MERCER & MARSH

BEREICHSÜBERGREIFENDE KOMPETENZ ALS ANTWORT AUF DIE
PROBLEMSTELLUNGEN INTERNATIONALER ENTSENDUNGEN

OPERATIVE EFFIZIENZ



- ÜBERSICHTLICHERE KOSTENSTRUKTUR
- VERBESSERTE RISIKOAUFDECKUNG UND KONTROLLE
- OPTIMIERTES BEREITSTELLUNGSMODELL

- HOCHWERTIGES VERGÜTUNGSMODELL
- SOZIALE ABSICHERUNG UND RISIKOABDECKUNG
- WERTVOLLE AUSLANDSERFAHRUNG DER MITARBEITER

WAS DECKT DER GLOBAL MOBILITY SCANNER AB?

GLOBAL MOBILITY-PROZESS

- Mobility- und HR-Richtlinien
- Steuerungsprozess
- Internationale Instrumente
- Kategorisierung von Expats
- Vergütungsansatz
- Kommunikation und Support
- Wiedereingliederung und Unterstützung nach Rückkehr

KERNLEISTUNGEN MEDIZINISCHE ABSICHERUNG UND RISIKO

- Ansatz Entsendungsland versus Gastland
- Internationaler medizinischer Versorgungsplan
- Internationale Todesfall-Deckung
- Internationale Invaliditäts-Absicherung
- Internationale Geschäftsreise-Deckung
- Sicherheitsüberlegungen

KERNLEISTUNGEN PENSIONEN

- Ansatz Entsendungsland versus Gastland
- Internationaler-/Offshore-Pensionsplan-Ansatz
- Analyse der Auswirkungen je nach Fallkonstellation
- Richtlinien zur sozialen Sicherheit
- Vergütungsausgleich statt Pensionsplan

EINSATZVORBEREITUNG UND KUNDENKONDITIONEN

- Sprachtraining
- Kulturelles Training
- Jahresurlaub und Feiertage
- Heimaturlaub
- Unterstützung in der Eingewöhnungsphase
- Temporäre Unterbringung
- Vorabreise ins Gastland
- Umzugsservice

ZUSCHÜSSE UND ANDERE REGELUNGEN

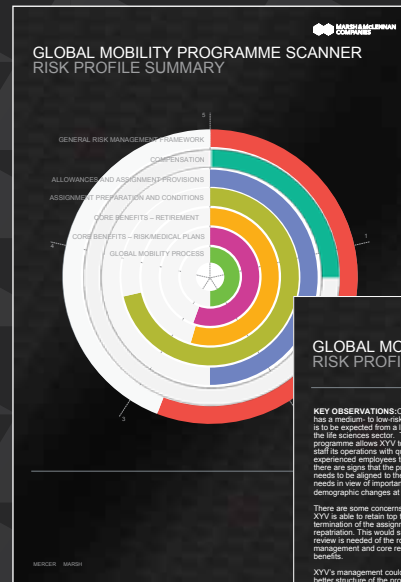
- Transport im Gastland
- An- und Abreise ins Gastland
- Wohngeldzuschuss im Gastland
- Hilfe beim Wohnungskauf im Ausland
- Verbleib der Unterkunft im Herkunftsland
- Bildungsunterstützung unterhaltsberechtigter Kinder
- Quality-of-Life-Zuschlag
- Unterhalt für (Ehe-)Partner
- Steuerberatungsservice

VERGÜTUNG

- Grundgehalt
- Andere Barvergütungskomponenten
- Variable Vergütung
- Zuschuss Lebenshaltungskosten
- Tagegeld
- Job Grade-Überlegungen

ALLGEMEINES RISIKO-MANAGEMENT-RAHMENWERK

- Unternehmerisches Risikomanagement
- Mobility-Risikomanagement
- Geschäftsreisen-Management und Travel Tracking
- Hausrat- und Diebstahlversicherung
- Eigenheimversicherung
- Haftpflichtversicherung
- D&O-Versicherung
- Internationale Fracht- und Umzugsversicherung
- Versicherungsschutz im Falle von Entführung, Erpressung und Haft
- Schutz von Schlüsselkräften und Finanzinvestitionen

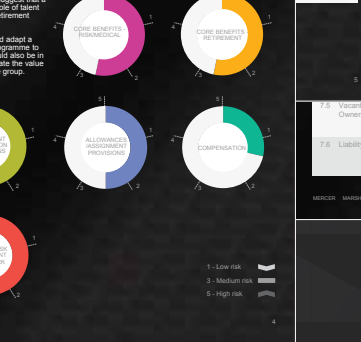


SECTION 1: GLOBAL MOBILITY PROCESS

GLOBAL MOBILITY PROCESS Risk Profile ■

OBSERVATIONS: While XYV's risk profile in this section of the scanner can be considered as low, there are a number of areas of concern regarding the alignment of the programme as it stands and the future talent needs of XYV. Compared to other firms of this size and sector, the profile of specialists is mainly parent company nationals. Currently, few of the senior management team have international experience, so mobility is not seen as vital for growth in the company. XYV would benefit from a global view of talent and mobility. Such a move will lead to a review of policies and processes, ultimately putting in place vehicles to support diversity in global mobility.

KEY OBSERVATIONS: Company XYV has a medium- to low-risk profile which is to be expected from a leading firm in the life sciences sector. The mobility programme allows XYV to effectively staff its operations with qualified and experienced employees today, but there are signs that the programme needs to be adjusted to the future needs in view of important demographic changes at XYV. There are some concerns whether XYV is able to retain top talent upon termination of the assignment and repatriation. This would suggest that a review is needed of the role of talent management and core retirement benefits. XYV's management could adapt a better structure of the programme to meet future needs. It would also be in a better position to evaluate the value that mobility brings to the group.



SECTION 7: GENERAL RISK MANAGEMENT FRAMEWORK Risk Profile ■

ITEMS	RISK	MARSH APPROACH
7.1. General Corporate Risk Management Framework	Low	Review the current corporate risk management governance to ensure that all significant mobility risk elements, both internal and external, are well-covered and managed. This also ensures that the company has a clear recognition of its risk profile and meets its duty of care towards international staff.
7.2. Current Home Owners Insurance	Medium	Complete the current risk policy with regards to mobility risks by optimising the: • Identification of the risk areas using industry-specific global risk maps • Risk evaluation using an integrated approach. • Solutions implemented for all types of risks. In addition, verify and ensure the policy is updated and communicated internally.
7.3. Current Home Travel Insurance	High	Review the travel policy and establish a risk profile of international travel, as a basis for revising a risk management framework and process. Also, recommend reviewing the insurance coverage to align.
7.4. Current Home Travel and Hospitality Insurance	High	Marsh to review existing policy to guarantee best wording and price, where possible integrating with general corporate policies.
7.5. Current Home Owners Insurance	Medium	Marsh to review existing policy to guarantee best wording and price, where possible integrating with general corporate policies.
7.6. Liability Insurance	Medium	Marsh to review existing policy to guarantee best wording and price.



Argentina	Hong Kong	Portugal
Australia	India	Saudi Arabia
Austria	Indonesia	Singapore
Belgium	Ireland	South Korea
Brazil	Italy	Spain
Canada	Japan	Sweden
Chile	Malaysia	Switzerland
China	Mexico	Taiwan
Colombia	Netherlands	Thailand
Czech Republic	New Zealand	Turkey
Denmark	Norway	United Arab Emirates
Finland	Peru	United Kingdom
France	Philippines	United States
Germany	Poland	Venezuela

MERCER zählt mit über 20.000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern zu den führenden globalen Anbietern von Dienstleistungen in den Bereichen Talent, Health, Retirement und Investments. Mercer unterstützt Unternehmen u. a. bei der Gestaltung, dem Management und der Verwaltung von betrieblichen Nebenleistungen, insbesondere in den Bereichen betriebliche Altersversorgung und Gesundheitsleistungen sowie bei der Optimierung des Human Capital Managements und bietet Dienstleistungen im Bereich Investment Consulting. In Deutschland ist Mercer mit über 600 Mitarbeitern vertreten.

MARSH ist ein weltweit führender Industrieversicherungsmakler und Risikoberater. Für unsere Kunden entwickeln wir innovative branchenspezifische Lösungen und helfen ihnen so dabei, ihre Risiken erfolgreich zu managen. Unsere rund 27.000 Kollegen arbeiten gemeinsam in einem weltweiten Netzwerk und beraten Kunden in mehr als 100 Ländern bei der Umsetzung von Risiko-management- und Versicherungslösungen. Für die Marsh GmbH sind in Deutschland rund 600 Mitarbeiter an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München und Stuttgart tätig.

Mercer und Marsh sind neben Guy Carpenter und Oliver Wyman Teil der Marsh & McLennan Companies (NYSE: MMC).